

Kunstwerk bei Grabenstetten zerstört

Sabotage bei Kulturfestival

Gut zwei Wochen lang hat ein Berliner Künstler eine Skulptur für das Kulturfestival inter!m aufgebaut. Jetzt haben Unbekannte das 50 Meter lange Objekt zerstört. Das wurde am Montag entdeckt.



Zwölf Buchstaben hatte der renommierte Berliner Künstler Christian Hasucha im Wald bei Grabenstetten im Kreis Reutlingen platziert. Rund drei Meter hoch und 50 Meter lang bildeten sie das Wort "mittlerweile".

Hoher Sachschaden

Es wäre die größte Skulptur des **Kunst- und Kulturfestivals inter!m** im September gewesen. Am Wochenende haben nun unbekannte Täter die Buchstaben herausgerissen und zerstört. Der Schaden liege bei rund 12.000 Euro, so Organisatorin Ulrike Böhme.

Motiv unklar

Sie könne sich das Motiv für die brachiale Gewalt nicht erklären. Die Polizei ermittelt. Wieder aufbauen werde man die Skulptur nicht, so Böhme, sondern sie bei der inter!m als Mahnmal zeigen.

Festival im September

Das Festival inter!m bietet Theater, Musik und Kunst in Grabenstetten, Hülben und Erkenbrechtsweiler im Kreis Esslingen. Es beginnt am 16. September und geht bis zum 3. Oktober. Gefördert wird es unter anderem von der Kulturstiftung des Bundes.

Stand: 29.8.2017, 9.12 Uhr